

Die HuK

... könnte was für mich sein

Begriffserklärung

Wir fordern von den Kirchen

Jeder Mensch ist Gottes Kind

Ich möchte gerne weitere Informationen:
 zur Arbeit der HuK zur Mitgliedschaft in der HuK

Ich möchte die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V. unterstützen als: Mitglied Fördermitglied

Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

e-Mail

Telefon

Ich möchte mich folgender Regionalgruppe/Arbeitsgruppe anschließen:

Hier bitte die entsprechende Regional- oder Arbeitsgruppe eintragen.

Datum, Unterschrift:

Bitte bucht den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto ab:
(Mitglieder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr sind vom Beitrag befreit.)

- 4,50 €** pro Monat bei Einkommen bis 1.350,- €
 13,00 € pro Monat bei Einkommen über 1.350,- €
 Fördermitgliedschaft _____ (min. 3,- €) pro Monat
 jährlich halbjährlich vierteljährlich

Bankverbindung:

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Datum, Unterschrift:

(Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.)

- **Geschlechtsidentität** bedeutet das Erleben und Identifizieren des eigenen Geschlechts aufgrund der inneren Wahrnehmung (Selbstbild, Körperbild). Diese kann sich von der Geschlechtsklassifikation durch andere auf der Grundlage des körperlichen Geschlechts unterscheiden. Die Geschlechtsidentität ist unabhängig und zu unterscheiden von der sexuellen Orientierung.
- **Transidentität:** Die Geschlechtsidentität stimmt nicht mit dem bei der Geburt festgestellten körperlichen Geschlecht überein.
- **Transgender:** Das soziale Geschlecht (engl.: gender), das als stimmig empfunden wird, wird unabhängig vom körperlichen Geschlecht (engl.: sex) gelebt.
- **Transsexualität:** Das körperliche Geschlecht ist durch Operationen an die Geschlechtsidentität angeglichen worden oder es besteht der Wunsch dazu.
- **Trans*:** Oberbegriff für verschiedene Selbstbezeichnungen wie „transident“, „transgender“ oder „transsexuell“.
- **Transmann (FzM):** Person mit männlicher Geschlechtsidentität bei weiblichem Geburtsgeschlecht.
- **Transfrau (MzF):** Person mit weiblicher Geschlechtsidentität bei männlichem Geburtsgeschlecht.
- **Nichtbinäre Geschlechtsidentität:** Geschlechtsidentität von Menschen, die sich weder als männlich noch als weiblich fühlen und daher oft die Ordnung der Zweigeschlechtlichkeit ablehnen. Manche Trans*-Menschen verstehen sich selbst als nichtbinär, andere dagegen nicht. Manche nichtbinäre Menschen verstehen sich als Trans*, andere nicht.
- **Geschlechtsangleichungen** sind die hormonellen und operativen Maßnahmen, um im gelebten und identifizierten Geschlecht zu leben. Der Begriff „(Geschlechts-)Angleichung“ entspricht der Trans*-Perspektive besser als „(Geschlechts-)Umwandlung“.

- **Alle – auch Trans*-Menschen – dürfen Priester_innen werden und kirchliche Ämter bekleiden.**
- **Trans*-Menschen dürfen nicht vom Ehesakrament ausgeschlossen werden.**
- **Vornamen und Personenstand dürfen im Taufbuch bzw. Gemeinderegister geändert werden.**
- **Ein Ritual der Segnung des neuen Namens wird eingeführt, denn es heißt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“ (Jes 43,1)**
- **Kirchliche Homosexuellenseelsorge soll zu einer „Regenbogenpastoral“ erweitert werden, damit Trans*-Menschen sich aufgehoben fühlen. Für den Erwerb der nötigen Kompetenz für diese Seelsorge muss gesorgt werden.**
- **Kirchen benutzen eine sensible Sprache zur Bezeichnung von transidenten Menschen. Vermieden werden sollten Wendungen wie „Umwandlung“, „Transe“, „Mannweib“, „X war mal ein Mann.“, „Y war mal eine Frau.“**



Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:
Mobil (Paul Raschka): 0179 9016620 · trans@huk.org

Weitere Infos bei:

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK e.V. Geschäftsstelle
Heuchlinger Straße 16, 90482 Nürnberg
Tel.: 0911 376 772 64
buero@huk.org · info@huk.org

Beratung in persönlichen Fragen: beratung@huk.org

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Die HuK ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.
IBAN: DE04 4306 0967 4095 1935 00
BIC: GENODEM1GLS

Die HuK ist Mitglied u. a. bei:

IKvu – Initiative Kirche von unten
DAH – Deutsche AIDS-Hilfe
European Forum of LGBT Christian Groups
ILGA – International Lesbian and Gay Association
Der PARITÄTISCHE –
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



Layout, Satz, Gestaltung: pear-design.net · Stand 2020

Trans* im christlichen Glauben



www.huk.org

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

Selbstbestimmung ist uns wichtig

Die Trans*-Wege

Der Mensch ist mehr als sein Körper. Er ist Person, d. h. Körper, Geist und Seele gehören zusammen. Bei transidenten Personen muss diese Einheit auf dem Trans*-Weg gesucht werden. Der Gesetzgeber hat dafür folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

Rechtlicher Weg

- Die Änderung des Vornamens und des Personenstandes erfordert je ein psychologisches und ein psychiatrisches Gutachten von anerkannten Gutachter_innen. Diese müssen selbst bezahlt werden.
- Die Personenstandsänderung erfolgt durch Antrag beim örtlichen Amtsgericht und schließt die Vornamensänderung ein.
- Die Vornamensänderung kann auch ohne Personenstandsänderung bei Gericht beantragt werden.

Medizinischer Weg

Zur Genehmigung der geschlechtsangleichenden Operationen durch Krankenkasse müssen nachgewiesen werden:

- sechsmonatige Hormontherapie (durch Attest oder Gutachten),
- 18-monatige Psychotherapie (bei den meisten Krankenkassen),
- weiteres psychologisches Attest,
- die beiden Gutachten fürs Gericht und
- evtl. ein Gentest.

Hormontherapie und Operationen erleichtern vielen Trans*-Menschen das Leben, indem sie eine Annäherung zwischen dem Körper und der Geschlechtsidentität herstellen. Ob medi-

zinische Maßnahmen getroffen werden und, wenn ja, welche das sind, kann nur jeder transidente Mensch für sich selbst entscheiden. Dies erfordert vielschichtige Abwägungen.

- Einen gesetzlichen Zwang oder gesellschaftlichen Druck, der vorschreibt, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, lehnen wir ab.
- Wir fordern eine Vereinfachung der gesetzlichen Regulierungen.

Beratung und Hilfestellung

„Gott liebt alle Menschen. Jeder Mensch ist Gottes Kind.“

Viele transidente Menschen befinden sich über lange Zeit auf der Suche nach dem wahren Ich in ihrem Körper. Sie suchen Klarheit darüber, wer sie wirklich sind. Dabei stoßen sie auf viele Schwierigkeiten. Dies gilt auch, wenn die Hormontherapie beginnt und während der geschlechtsangleichenden Operationen.

Gerade in diesen Phasen brauchen Trans*-Menschen viel Zuwendung und Gespräche. Therapie und Seelsorge können dabei sehr unterstützend sein. Beratung und Hilfestellung sind sowohl für Trans*-Menschen wichtig wie auch für ihre Angehörigen.

Es gibt viele Vereine und Selbsthilfegruppen, die Trans*-Menschen unterstützen. Für die HuK ist eine akzeptierende Haltung aus christlicher Perspektive heraus bedeutsam.

Wir respektieren das Prinzip der Selbstbestimmung jeder Person und weisen theologische Argumente, die nur auf einer äußerlichen „Natur des Menschen“ basieren, zurück.

Bibel

Sucht man in der Bibel nach Hinweisen auf Trans*-Menschen, so kann man viele Ähnlichkeiten mit Eunuchen finden. In der Bibel kommen Eunuchen wie z. B. der Prophet Daniel oder der Statthalter Nehemia häufig vor. Einige priesterliche Stimmen der Bibel haben versucht, sie aus der Versammlung des Volkes Israel auszugrenzen. Die prophetischen Stimmen bei Jesaja (Jes 56) und den frühen Christ_innen (Apg 8) sichern ihnen jedoch zu, dass auch sie zur Gemeinschaft dazugehören:

„Denn so spricht der Herr: Den Eunuchen, die meine Sabbate halten, die wählen, was mir gefällt und an meinem Bund festhalten, ihnen gebe ich in meinem Haus und in meinen Mauern Denkmal und Namen. Das ist mehr wert als Söhne und Töchter. Einen ewigen Namen gebe ich einem jeden, der nicht ausgetilgt wird.“ (Jes 56,4–5 EÜ)

„Ein Mann, ein Äthiopier, ein Eunuch, ein Mächtiger der Kandake, der Äthiopierkönigin, der ihrem ganzen Schatz vorstand“, begegnet Philippus. „Der Eunuch sagte nun zu Philippus: Ich bitte dich, sage mir, von wem spricht hier der Prophet? Von sich oder von einem anderen? Da tat Philippus seinen Mund auf und begann, ihm von dieser Schriftstelle ausgehend das Evangelium von Jesus zu verkündigen.“ Als einer der Ersten nimmt der Eunuch den neuen Glauben an und Philippus tauft ihn, als sie an einem Gewässer vorbeikommen. (Apg 8,26–40 nach Fridolin Stier)

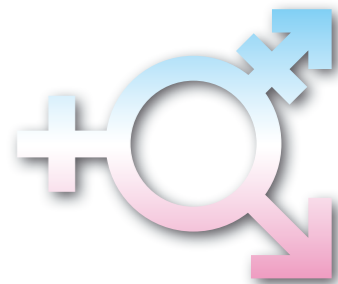
In Genesis 1,27 heißt es über den Menschen: „männlich und weiblich schuf er sie.“ Dies wird häufig als Argument für eine göttliche Schöpfungsordnung verwendet, die nur zwei Geschlechter kennt.

Für das Neue Testament ist Gottes Schöpfung jedoch nicht statisch, sondern dynamisch und vielfältig.

- Jesus differenziert in Mt 19,12 zwischen drei verschiedenen Arten von Eunuchen: als Eunuchen Geborene, von Menschen zu Eunuchen Gemachte und Eunuchen für das Himmelreich. Wie die jüdischen Rabbiner seiner Zeit erkennt er damit an, dass es in Gottes Schöpfung mehr als die zwei Geschlechter „männlich und weiblich“ gibt, nämlich in heutiger Sprache außerdem Formen von Intersexualität (Eunuchen von Geburt) und von religiös gedeuteter Transidentität (Eunuchen für das Himmelreich).
- Nach dem Galaterbrief (3,28) gilt, dass es in Christus „männlich und weiblich nicht mehr gibt“. In der Kirche gelten daher die starren Grenzen der Zweigeschlechtlichkeit nicht mehr und Transidentität darf hier kein Hindernis sein.

Für viele Trans*-Menschen bietet der Psalm 139 besonderen Trost: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke!“ (Ps 139,14)

Auch dies ist biblische Schöpfungstheologie!



www.huk.org

Bitte im Fensterkuvert senden an:

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.
HuK e. V. Geschäftsstelle
Heuchlinger Straße 16
90482 Nürnberg

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.